

»Idiotentest« soll neu geregelt werden

Berlin. Die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) für Verkehrssünder sollen transparenter werden. »Wer zur MPU muss, soll die Chance bekommen, sich auf einen standardisierten Test vorbereiten zu können«, sagte Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) der Zeitung *Welt* (Mittwochausgabe). Bisher gibt es teils unterschiedliche Fragen in den Ländern. Union und SPD haben im Koalitionsvertrag eine Reform des »Idiotentests« vereinbart. Das MPU-Gutachten ist etwa bei Fahrern, die durch zu hohen Alkoholkonsum auffällig wurden, Basis für die Entscheidung, ob sie einen entzogenen Führerschein zurückbekommen. Nach jüngsten Zahlen machten rund 95.000 Autofahrer im Jahr diesen Test. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256709.idiotentest-soll-neu-geregelt-werden.html>